



Sparte Fußball im Deutschen Gehörlosen-Sportverband



**Deutsche Gehörlosen-Kleinfeldfußballmeisterschaften der Senioren Ü 30 und Ü 40
am Freitag, 08. und Samstag, 09. Juni 2012 in Berlin
im Rahmen des 23. Deutschen Gehörlosen Sportfestes 2012**

Durchführungsbestimmungen für Fußballspiele auf Kleinfeld

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den Regeln des DFB, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen der DGS-Fußballsparte gespielt.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitgliedsvereine des DGS. Spieler müssen im Besitz eines gültigen Spielerpasses der DGS Sparte Fußball sein.

3. Anzahl der Spieler / Spielberichtsbogen

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, davon müssen zu Spielbeginn sechs Spieler auf dem Spielfeld stehen. Einer von diesen Spielern muss der Torwart sein. Die Mannschafts-Verantwortlichen oder Spielführer geben bitte nach Möglichkeit vor Beginn der Spiele den Spielberichtsbogen sowie nur die Spielerpässe der auf dem Spielberichtsbogen stehenden Spielern in nummerierter Reihenfolge bei der Turnierleitung ab, bitte also die Spielerpässe nicht durcheinander vorlegen.

4. Turniermodus / Spielwertung

In der Vorrunde wird bei Ü 30 in drei Gruppen mit je 6 Mannschaften und bei Ü 40 in 2 Gruppen je 4 Mannschaften nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Die Gruppenersten und –zweiten bei Senioren Ü 30 und Ü 40 in der Vorrunde erreichen die Entscheidungsrunde. Die restlichen Mannschaften, die nicht in die Entscheidungsrunde erreichen, spielen in der Ausscheidungsrunde.

Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so wird ein Neunmeterschießen (5x) durchgeführt.

Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist ein Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen Mannschaften notwendig. Es ist dann die Tordifferenz aus den Gruppenspielen heranzuziehen. Ist auch diese Tordifferenz gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore der Gruppenspiele. Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein Neunmeterschießen (5x) durchgeführt.

Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig oder gar nicht an oder verschuldet einen Spielabbruch, wird das Spiel mit 0:2 als verloren gewertet. Die Wartezeit beträgt 10 Minuten.

5. Spieldauer / Anstoß

Die Spielzeit beträgt 1 x 20 Minuten ohne Seitenwechsel (außer Gruppe A Vorrunde je 1 x 25 Minuten). Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft.

6. Ein- und Auswechseln

Es darf während einer Spielunterbrechung beliebig gewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet.

7. Freistoßregel

Direkte und indirekte Freistöße sind möglich.

8. Abseitsregel

Es wird ohne Abseits gespielt

9. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler warnen und bei schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einer Roten Karte, egal welches Vergehen vorkommt, ist der betreffende Spieler mit sofortiger Wirkung für alle weiteren Spiele gesperrt. Dieses Vorkommnis wird ein Fall für das zuständige Sportgericht.

10. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus mindestens drei Personen, 2 Beauftragte der DGS Fußballsparte und ein Mitarbeiter des Ausrichters Gehörlosen-Sportverband Berlin-Brandenburg) und ist für endgültige Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Die Turnierleitung kann in Absprache mit den Schiedsrichtern bei grober Unsportlichkeit einzelne Spieler oder die ganze Mannschaft vom Turnierbetrieb ausschließen.

11. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Berliner Fußballverband. Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet.

12. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft **muss** über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Trikots müssen eine Nummerierung aufweisen.

13. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung. Schuhmaterial – auf Kunstrasenplätzen sind Schraubstollenschuhe nicht zugelassen.